Teutonia

Der Vogtlandkicker #13

7.6.2017 – 26. Spieltag
Sparkassenvogtlandklasse

FC Teutonia Netzschkau
vs.
FSV Treuen

Czerwenka-Finanz

Filialdirektion Greiz

Markt 13 · 07973 Greiz

Telefon: 0 36 61 / 45 29-897, 0 36 61 / 45 29-898 · Fax: 0 36 61 / 45 29-899

toni.windisch@zuerich.de

Mobil: 0 15 20 / 1 62 13 68

KUMMER

GmbH & Co. KG

Elektromeisterbetrieb

Friedensstraße 40
08468 Reichenbach
Tel. 0 37 65 / 55 37-0
Fax 0 37 65 / 55 37-11

Hohenbrunner Str. 2
85640 Putzbrunn
Tel. 089 / 46 14 67 94
Fax 089 / 46 14 67 95

- Elektroinstallation
- Wärmepumpen
- Photovoltaik
- Elektrofachgeschäft
- Hausgerätekundendienst
- Fußbodenlegeservice

Achtung! Wir bilden aus! Azubis gesucht!

www.elektro-kummer.de

Vorwort

Herzlich Willkommen an alle Freunde des Runden Leders. Zum 26. und damit letzten Spieltag der Sparkassenvogtlandklasse in dieser Saison, empfängt der FC Teutonia Netzschkau den Staffelsieger FSV Treuen.
Begrüßen möchten wir an dieser Stelle alle angereisten Fans, Sponsoren, Funktionäre, Trainer und Spieler. Ein besonderer Gruß gilt, wie jede Woche, dem heutigen Schiedsrichtergespann unter der Leitung von Schiedsrichter Ricardo Zeitz, sowie seinen beiden Assistenten Danny Steinert und Dominik Schneider.
Nach den beiden Saisonhighlights der vergangenen Wochen, Sportfest und Pokalfinale, steht in Netzschkau am heutigen Spieltag der krönende Abschluss der ersten Saison als FC Teutonia Netzschkau auf dem Programm. Der Gast ist kein geringerer als Ligaprimus FSV Treuen, den wir an dieser Stelle zur vorzeitigen Meisterschaft beglückwünschen möchten.
In bisher acht Partien gegeneinander blieb Treuen siebenmal siegreich. Lediglich einmal wurden die Punkte geteilt. Zum Anderen muss die Offensive der Hausherren versuchen, den besten Abwehrverbund der Liga (26 Gegentore in 25 Spielen) zu knacken, während sich Netzschkaus eigene Abwehr mit dem besten Angriff der diesjährigen Vogtlandklasse (85 Tore) herumschlagen muss.
Auch Netzschkaus **Trainer Uwe Pein** möchte dem heutigen Gegner um Trainer Stefan Persigehl vorab zur verdienten Meisterschaft gratulieren. Obwohl das Fehlen von Torhüter Illman und Reißmann (5. Gelbe) kompensiert werden muss, ist Uwe guter Dinge. „Leider haben wir uns in Unterlosa für eine der besten Saisonleistungen nicht belohnt. Doch genau dort werden wir anknüpfen und danach in die verdiente Pause gehen.“, so Pein gelassen. Da beide Mannschaften spielen wollen, hofft er auf ein attraktives Spiel in dem sich sein Team so gut und teuer wie möglich verkaufen soll. „Wenn wir wie im Hinspiel agieren, ist ein Punkt auf jeden Fall drin.“, verheißt er. Sein **Tipp: 2:2**
Stefan Persigehl, Chefcoach beim FSV Treuen, hat mit seinem Team bereits „abgespeckt“ und bereitet sich ebenso auf die verdiente Pause vor, bevor er sich mit seiner jungen Mannschaft als Neuling, eine Liga höher, gut schlagen will. Neben dem gelb gesperrten Kohl, muss er ebenso auf Toptorjäger Mierendorf verzichten, der aufgrund einer Bänderverletzung ausfällt. „Für ihn müssen andere einspringen.“, bemerkt der Trainer gelassen. Ebenso wie Netzschkaus Coach, freut er sich auf ein interessantes Spiel, in dem beide Mannschaften Fußball spielen wollen. Für ihn sind in dieser Partie Kleinigkeiten entscheidend. Das Hauptaugenmerk legt er dabei auf seine Abwehr, die, wie bereits die ganze Saison, stehen muss. **Sein Tipp: 1:2**
Es verspricht spannend zu werden. Wir freuen uns auf eine attraktive Begegnung und wünschen allen Beteiligten dabei maximale sportliche Erfolge.

Mirko Joram, FC Teutonia Netzschkau e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber/ Copyright:	FC Teutonia Netzschkau e.V. Siedlungsstraße 41 08491 Netzschkau
Anzeigen:	Christian Putze christian.putze@TN1912.de
Redaktion:	Denny Müller
Fotos:	FC Teutonia Netzschkau e.V. Norman Limmer
Layout/Satz:	IDEERAKETE.DE, Thomas Jugel
Druck:	IDEERAKETE.DE
Titel:	Bubbleball / Sportfest

7.6..2017 – 26. Spieltag

Teutonia I – FSV Treuen

Hinten von links: Martin Leubner, Robin Pinkes, Mario Schaarschmidt, Max Greger, Daniel Heyer
Mitte von links: Denny Ackermann (Mannschaftsleiter) Patrick Winnig (Co-Trainer), Sven Slomma, Ronny Danlowski, Christopher Daske, Jens Antelmann, Thomas Altenkirch, Uwe Pein (Trainer)
Vorn von links: Lars Albert, Christian Reißmann, Sebastian Illmann, Marcel Buchheim, Marcel Huster, Christian Putze (C)
nicht im Bild: Domenic Müller, Mario Rank, Oliver Schmidt

LORENZ & KUNZE

SCHÜTTGUT & BAUSTOFFLAGER

Wir bieten Ihnen:

- Sande, Kiese, Splitte
- Frostschutzschichten
- Mutterboden, Komposterde
- Rindenmulch, Brennholz

Neben Abholung ab Lager liefern wir natürlich auch kleine bis große Mengen direkt bei Ihnen an.

Geschäftszeiten:

Montag – Freitag	**8.00 – 17.00 Uhr**
Samstag (Mai bis Oktober)	**8.00 – 12.00 Uhr**

Tel.: (0 37 65) 1 26 20 · **Burgstr. 65, 08468 Reichenbach** · **www.lorenz-kunze.de**

Die teilnehmenden Mannschaften des „Karl-Reißmann-Gedächtnisturnieres“:

VFC Plauen
Teutonia Netzschkau (Sieger)
Reichenbacher FC

... die Service Macher!

AUTO CHECK AC

Inhaber: Sven Mißler
Mylauer Straße 26 A · 08491 Netzschkau
Fon: (03765) 382950 · Tel.: (03765) 382951
Funk: (0160) 5528162

SIM Auto-Service

www.sim-autoservice.de

KFZ-Meisterbetrieb

Tabelle

Sparkassenvogtlandklasse
Tabellenstand vor dem 26. Spieltag

Platz	Spiele	Verein	Punkte	Torverhältnis
1	25	FSV Treuen (SW)	62	85 : 26
2	25	SpVgg Neumark	47	61 : 42
3	25	BC Erlbach	41	60 : 40
4	25	SG Unterlosa	41	52 : 48
5	25	SV Concordia Plauen (SW)	38	52 : 43
6	25	VfL Reumtengrün	38	58 : 58
7	25	FC Teutonia Netzschkau	37	40 : 44
8	25	VFC Adorf	34	48 : 47
9	25	SG Jößnitz	30	43 : 40
10	25	Reichenbacher FC 2	30	55 : 61
11	25	FSV Bau Weischlitz	30	37 : 45
12	25	SpVgg Grün-Weiß Wernitzgrün	28	50 : 74
13	25	SpG VfB Schöneck/ SC Markneukirchen	17	31 : 71
14	25	SpVgg Heinsdorfergrund (SW)	14	45 : 78

Legende: grün = Aufstiegsplatz, hellgrün = Relegationsplatz, rot = Abstiegsplatz

In der letzten Ausgabe dieser Saison lassen wir die vergangene Spielzeit noch einmal Revue passieren. Unser heutiger Expertentipp kommt von Vereinspräsident Mirko Joram.

Sportlich fasst Mirko das vergangene Spieljahr als gelungen und erfolgreich für beide Männermannschaften zusammen. Er spricht seinen großen Respekt für die Leistungen aller Nachwuchsteams, sowie der Trainer und Übungsleiter aller Altersklassen aus. Besonders Stolz ist der Präsident auf die Organisation der letzten beiden Großevents (Sportfest, Pokalendspiele des VFV) unter Mithilfe aller Vereinsmitglieder. Weiter führt er aus: „Dies sollte ein Ansporn für den gesamten Verein sein, auf und neben dem Platz weiter zusammenzuwachsen.“ Trotz allem Erfolgs würde sich Mirko mehr Zuschauerzuspruch wünschen. „Das deutlich mehr, als 870 Zuschauer in unser Stadion passen, war ja zu sehen.“, so der Vereinschef lachend. Für die heutige Begegnung hofft er auch deshalb mit der besten Saisonleistung beider Mannschaften. **Tipp: 3:1**

In der letzten Ausgabe dieser Saison lassen wir die vergangene Spielzeit noch einmal Revue passieren. Deshalb kommt unser heutiger Expertentipp von Vereinspräsident Mirko Joram..

Teutonia Aktuell

Informationen
Termine
Gerüchte

In der heutigen Ausgabe gibt es wieder vieles Schönes zu lesen. Wir fassen die vergangenen beiden Wochenenden mit den Großevents Netzschkauer Sportfest und die Pokalendspiele zusammen.

Die Fußballer des FC Teutonia Netzschkau haben mit dem Sportfest am letzten Wochenende im Mai und der Austragung aller vogtländischen Poklendspiele zu Pfingsten zwei große Veranstaltunge gemeistert. Das alljährliche Sportfest begann in diesem Jahr bereits am Himmelfahrtstag. Ab 16.00 Uhr ließen zahlreiche Ausflügler den Tag bei schönem Wetter im und ums Festzelt ausklingen. Der Freitag begann mit einem Spiel der Bambinis und sah als Höhepunkt ein Spiel der Alten Herren gegen den SV Lobstädt, aus der Nähe von Leipzig. Leider ließen uns die Gäste an diesem Tag beim 0:7 absolut keine Chance. Doch sollte das sportliche Ergebnis keinen Einfluss auf die abendliche Geselligkeit haben. Wir ließen den Abend gemeinsam mit unseren sächsischen Gästen gemütlich im Bierzelt ausklingen.
Am Samstag konnte die F-Jugend beim traditionellen Karl Reißmann Gedächtnisturnier den Sieg vor den Kids des VFC Plauen holen. Im Anschluss gab es die zweite Auflage des Bubbleball-Turnieres. In aufgeblasenen Plastikkugeln steckend, ging es nicht nur um Sport, sondern auch um eine große Portion Spaß. Am Ende gewann eine Teutonia-Auswahl vor den Turnierurgesteinen von Greuther Netzschkau. Die Kameraden der Feuerwehr gingen nach ihrem Vorjahressieg diesmal leider leer aus. Die Stadtmeisterschaft im Filzstiefelweitwurf wurde nach 12 Jahren durch einen Wettstreit beim Schusskraftmessen ersetzt. Bei den Männern gewann **Manuel Richter** mit satten 120 km/h. Sieger bei den Frauen war **Lisa Beisinger** mit 87 km/h und bei den Kindern gewann **Eric Schauppner** mit 73 km/h. Das Nachmittagsprogramm wurde mit einem Kinderfest und Torwandschießen abgerundet. Am Abend ging es dann mit poppiger Musik und nach Mitternacht mit den Beats von „Klees raus“ im Zelt rund. Am letzten Sportfesttag musste sich die C-Jugend der SpG Oelsnitz/Bobenneukirchen im Punktspiel 2:3 verloren geben. Richtig gut kam in diesem Jahr der Teutonische Frühschoppen am Sonntag an. Die Netzschkauer Musikanten sorgten dabei mit guter Musik für die entsprechende Atmosphäre.
Nur eine Woche später fand auf dem Teutoniagelände schon das nächste Highlight statt. Da der Zuschlag für die Ausrichtung aller Pokalendspiele auf vogtländischer Ebene von Jugend F bis zu den Männern und Frauen diesmal nach Netzschkau ging, hieß es ein weiteres Wochenende kräftig anzupacken, um Verein und Stadt gut zu repräsentieren. Der Samstag war mit 4 Partien knackevoll gepackt. Am Sonntag wurden 3 Spiele ausgetragen. Dass diese Veranstaltung die größtmögliche im vogtländischen Fußball ist, zeigte sich am Samstagnachmittag. Mit gut 850 Zuschauern beim Herrenfinale zwischen der SG Rotschau und dem SC Syrau war das Stadion so gut gefüllt wie schon lange nicht mehr. Für den reibungslosen Ablauf dieses Spektakels mussten alle Teutoniamitglieder kräftig in die Hände spucken, doch ohne die super Unterstützung aus der ganzen Stadt wäre ein Gelingen nicht möglich gewesen. Unser ausdrücklicher Dank gilt der Stadtverwaltung, den Kameraden der Feuerwehr, den Sportfreunden des Wasserballs, dem Landwirtschaftsbetrieb Karig, sowie allen Sponsoren.
Außerdem konnten wir wieder 148,36€ für die DKMS sammeln und schrauben somit unsere Spendenkasse auf 648,36 € für diese Saison. Den Betrag überweisen wir diese Woche an das Spendenkonto der DKMS.

Die Redaktion bedankt sich an dieser Stelle bei allen Lesern des Vogtlankickers. Wir hoffen, euch auch nächste Saison wieder hier im Netzschkauer Stadion begrüßen zu dürfen und verabschieden uns hiermit in die Sommerpause.

TWK

Transport & Weiterbildung Köhler

Rene Köhler

Kraftverkehrsmeister · Fachkraft für Arbeissicherheit

Ladungssicherung · Beratung Arbeitssicherheit · Gabelstaplerausbildung · Gefahrgutschulung · BKF-Weiterbildung

Damaschkeweg 26 OT Mylau · 08499 Reichenbach im Vogtland
Mobil: (0171) 1247138 · Tel.: (03765) 3823588 Fax: 3823576
www.tw-koehler.de · r.koehler@tw-koehler.de

JH

Jörg Haftmann

Objekt- und Grünanlagenservice & Getränkevertrieb

Mühlstraße 9 · 08491 Netzschkau
Telefon: (0172) 7956399 · Fax: (03765) 380163

SPORTHAUS Reinhardt

MYLAUER TOR 5, 08468 REICHENBACH

TEL./FAX: 03765/525231

www.sporthaus-reinhardt.com · sporthausreinhardt@web.de

IHR TEAMSPORTSPEZIALIST IN DER REGION